



Ehrungen beim Schützenverein Edelweiß Obersdorf: Von links SM Georg Hausmann, Anita Himmelhuber, Hans-Jürgen Suttner, Dritte Bürgermeisterin Hildegard Geismann, Franz Ebert, Johann Reif, Ulrike Czoik, Mario Stubenvoll und Gauschützenmeister Werner Wendl.

## **Jahreshauptversammlung des SV „Edelweiß Obersdorf 2025**

Zahlreiche Mitglieder folgten am vergangenen Samstag der Einladung zur Jahreshauptversammlung in das Obersdorfer Schützenheim. Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung, einem stillen Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder sowie der Verlesung und Genehmigung des letztjährigen Protokolls ehrte Schützenmeister Georg Hausmann unter tatkräftiger Unterstützung von 3. Bürgermeisterin Hildegard Geismann und Gauschützenmeister Werner Wendl verdiente und langjährige Vereinsmitglieder. Dennis Utz und Mario Stubenvoll wurden für das 15- bzw. 25-jährige Vereinsjubiläum ausgezeichnet.

Besondere Ehren wurden Ulrike Czoik und Hans-Jürgen Suttner für 50 Jahre Mitgliedschaft in Verein, OSB und DSB zuteil. Franz Ebert wurde gar für seine 60-jährige Vereinstreue geehrt. Außerdem erhielten Anita Himmelhuber und Hans Reif die Goldene Vereinsnadel.

Der Schützenmeister berichtete anschließend über stabile Mitgliederzahlen und von zahlreichen vereinsinternen Veranstaltungen, wie der Königsproklamation, dem Sommerfest, einem Preisschnauz sowie der 5-Tagesfahrt nach Südtirol im vergangenen Oktober und endete mit einem Dank an alle Gönner, Spender und Helfer des Vereines.

Sportleiter Erwin Himmelhuber hob in seinem Jahresbericht mehrere erste Plätze in Mannschafts- und Einzelwettbewerben auf regionaler und überregionaler Ebene sowie zahlreiche weitere gute Platzierungen hervor. Besonders herausragende Ergebnisse erzielte auch im vergangenen Jahr wieder Anita Himmelhuber, welche sich unter anderem erneut den Titel der Bayerischen Meisterin sichern konnte.

2. Jugendleiter Elias Beer berichtete von vielen sportlichen und geselligen Aktivitäten der Obersdorfer Schützenjugend und Kassier Bernhard Reif attestierte dem Verein eine gesunde Finanzlage. In ihren Grußworten zeigten sich die Ehrengäste H. Geismann und W. Wendl jeweils schwer beeindruckt von den sportlichen und gesellschaftlichen Leistungen des Vereines und sprachen ihm eine tragende Rolle in der Stadt und im Schützengau zu.